



Niedersachsen wählt. Wählen Sie mit.

Landtags-Wahl 2022

Informationen in Leichter Sprache



Diese Informationen bekommen Sie:

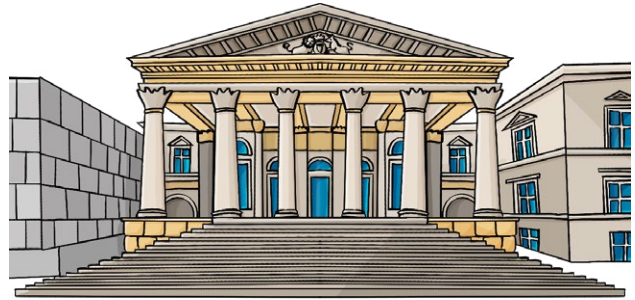
Einleitung zum Info-Heft in Leichter Sprache	Seite 3
Landtags-Wahl in Niedersachsen	Seite 5
Der Landtag	Seite 7
Der Landtag für Menschen mit Behinderung	Seite 8
Die Parteien	Seite 10
Minister-Präsident oder Minister-Präsidentin	Seite 11
Die Wahl-Benachrichtigung	Seite 14
Barriere-freies Wahl-Lokal	Seite 15
Die Stimm-Zettel	Seite 16
Wählen im Wahl-Amt	Seite 18
Brief-Wahl	Seite 19
Am Wahl-Tag im Wahl-Lokal	Seite 20
Am Wahl-Tag und am Wahl-Abend	Seite 21
11 Themen für eine gute Politik	Seite 22
Wo Sie das Info-Heft bestellen können	Seite 25
Wer dieses Info-Heft gemacht hat	Seite 26
Informationen im Internet	Seite 27

Landtags-Wahl am 9. Oktober 2022

Wie wollen wir leben in Niedersachsen?
Welche Regeln brauchen wir in unserem Bundes-land?
Um all' diese Fragen kümmert sich
das Landes-Parlament von Niedersachsen.



Das Landes-Parlament ist in Hannover.
Dort arbeiten die gewählten Vertreter
und Vertreterinnen von den Bürgern
und Bürgerinnen in Niedersachsen.



Das Landes-Parlament heißt: **Landtag**.
Am 9. Oktober wählen wir einen neuen Landtag.

Informationen für alle

Alle Bürger und Bürgerinnen bestimmen gemeinsam.
Auch Menschen mit Behinderungen.
Die Menschen bestimmen gemeinsam
über die Politik in Niedersachsen.
Deshalb sollen alle Menschen wählen gehen.
Und deshalb müssen die Informationen **barriere-frei** sein.



Barriere-freie Informationen bedeutet:

Menschen mit Behinderungen bekommen **ohne Probleme** Informationen.
Dann können alle mit-reden und mit-bestimmen.

Zum Beispiel gibt es Infos

- in Gebärden-sprache.
- in Blinden-Schrift.
- und in Leichter Sprache.

Dieses Info-Heft ist in Leichter Sprache.



Politik geht uns alle an

Aber Politik ist schwierig.

Nur Mut!

Die Prüfer und Prüferinnen vom Info-Heft meinen:

Politik ist ein schwieriges Thema.

Die Leichte Sprache macht das Thema verständlicher.

Aber trotzdem ist Politik für viele Menschen schwer.



Deshalb haben wir einen Tipp:

Lesen Sie das Info-Heft gemeinsam mit anderen.

Sprechen Sie über Politik.

Dann wird das Thema Politik etwas einfacher.

Und Sie können mit-reden.



Wobei kann Ihnen dieses Info-Heft helfen?

Vielleicht haben Sie vorher noch **nicht**

an einer Wahl teil-genommen.

Dieses Info-Heft hilft Ihnen mit-zu-bestimmen.



Schwierige Wörter verstehen

Schwierige Wörter schreiben wir

in der Farbe **Orange**.

Wörter in Orange erklären wir extra.

Die Erklärung steht beim Wort dabei.

Oder in einem orangenen Kasten.

Tipps bekommen

Es gibt auch Text in **blauen Kästen**.

In den blauen Kästen stehen Tipps.

Oder kurze Infos.

Bundes-land Niedersachsen

Deutschland hat

16 Bundes-länder.

Niedersachsen ist eins davon.

Jedes Bundes-land hat

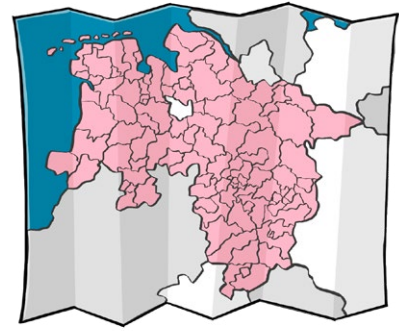
einen Minister-Präsidenten oder
eine Minister-Präsidentin.

Er oder sie ist Chef oder Chefin
von der Regierung.

Lesen Sie mehr über die Regierung
von Niedersachsen auf Seite 11.

Was ist ein Wahl-Kreis?

Niedersachsen ist groß.
Hier leben viele Menschen.
Alle möchten zur Wahl gehen.
Deshalb ist Niedersachsen ein-geteilt in Gebiete.
Man nennt die Gebiete: **Wahl-Kreise**.



Es gibt **87 Wahl-Kreise** in Niedersachsen.
Zum Beispiel: der Wahl-Kreis Hannover-Mitte.
Die Menschen in Hannover-Mitte gehen dort wählen.

In jedem Wahl-Kreis gibt es Politiker und Politikerinnen.
Sie sind Kandidaten und Kandidatinnen
für die Landtags-Wahl.
Das heißt: Sie möchten im Landtag arbeiten.



Demokratische Wahl

Wer darf das Volk im Landtag vertreten?
Das bestimmen alle gemeinsam.
Man nennt das: **demokratisch**.
Die Stimmen von allen Menschen
aus dem Wahl-Kreis entscheiden nämlich.
Auch Ihre Stimme zählt!



Informationen in einfacher Sprache

Auf der Internet-Seite von der
**Landes-zentrale für politische
Bildung Niedersachsen**

gibt es viele Informationen
zur Landtags-Wahl

www.demokratie.niedersachsen.de



Dieses Zeichen nennt man:
QR-Code. Der QR-Code ist eine
Verbindung zum Internet. Haben
Sie ein Handy mit Internet?
Dann halten Sie die Kamera auf
das Zeichen. Oder öffnen Sie die
App: QR-Code-Scanner.
Sie kommen so zur Internet-Seite.

Wer darf wählen?

Die Namen von den **Wahl-berechtigten** stehen im **Wähler-Verzeichnis**.

Das muss zu-treffen:

- Ich bin 18 Jahre alt.
Oder ich bin älter als 18 Jahre.
- Ich wohne seit 3 Monaten in Niedersachsen.
Also schon seit dem 9. Juli 2022.
Oder länger.
- Ich habe die deutsche Staats-bürgerschaft.

Was trifft bei Ihnen zu?

Alle 3 Punkte müssen zutreffen.
Dann dürfen Sie wählen.
Das heißt:
Sie sind **wahl-berechtigt**.



Menschen mit Behinderungen sind wahl-berechtigt

Vielleicht haben Sie eine rechtliche Betreuung.
Trotzdem dürfen Sie wählen.
Das steht im Gesetz.

Es gibt eine Ausnahme:
Manchmal entscheidet ein Gericht:
Jemand darf **nicht** wählen.
Aber das passiert sehr selten.



Wähler-Verzeichnis

Ein Wähler-Verzeichnis ist eine Liste.
Auf der Liste stehen die wahlberechtigten Bürger und Bürgerinnen im Wahl-Kreis.

Was macht der Landtag?

Zuerst wählen die Bürger und Bürgerinnen ihre Politiker und Politikerinnen.

Wenn jemand genügend Stimmen bekommen hat, dann darf die Person im Landtag arbeiten.

Der Landtag macht **Gesetze** für Niedersachsen.

Zum Beispiel Gesetze für:

- das Bauen
- den Verkehr
- die Schulen

Und viele Gesetze mehr.

Die Gesetze in Niedersachsen müssen gut für alle Menschen sein.

Also auch für Menschen mit Behinderungen.

Dann können alle Menschen gut leben in Niedersachsen.

Was macht der Landtag im Moment?

Der Landtag hat viele Aufgaben.

Woran arbeiten die **Abgeordneten** im Moment?

Das dürfen alle Bürger und Bürgerinnen erfahren.

Sie können zum Beispiel

auf die Internet-Seite vom Landtag schauen.

Hier können Sie sich Videos von Sitzungen ansehen.

Oder vielleicht möchten Sie den Landtag besuchen.

Viele Sitzungen sind **öffentlich**.

Zuschauer und Zuschauerinnen dürfen dabei sein.

Die Politiker und die Politikerinnen im Landtag nennt man:

Abgeordnete.

Damit meint man:

Sie sind die

Vertretung vom Volk

in Niedersachsen.



Internet-Seite

Der Landtag hat eine Internet-Seite in Leichter Sprache.



Was macht der Landtag für Menschen mit Behinderungen?

Der Landtag muss sich auch für die Interessen von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Zum Beispiel:

Welche Möglichkeiten

haben Menschen mit Behinderungen:

- Wie können sie wohnen?
- Wo können sie arbeiten?
- Wo können Kinder mit Behinderungen zur Schule gehen?
- Gibt es eine Schule für alle?
- Können Menschen mit Behinderungen Bus und Bahn benutzen?



Vielleicht macht der Landtag gute Gesetze für Menschen mit Behinderungen.

Dann können Menschen mit Behinderungen **teil-haben**.

Dann können Sie selbst bestimmen:

Für sich selbst und für Ihr Leben.

Überlegen Sie:

Wofür sollen die Politiker und Politikerinnen sich einsetzen?

Lesen Sie mehr über wichtige Themen auf Seite 22.

Selbst bestimmen

- **Wobei** möchte ich mit-machen?
- **Was** möchte ich arbeiten?
- **Wie** will ich leben?
- **Wohin** will ich fahren?



Teil·habe

Menschen mit Behinderungen gehören zur Gesellschaft.

Sie sind ein Teil von unserer Gemeinschaft.

Menschen mit Behinderungen haben die gleichen Rechte.

Deshalb sollen sie überall

mit-machen und mit-bestimmen können.

Ein anderes Wort ist: **Teil·habe**.



Zum Beispiel:

- **Teil·haben an der Politik**

Das heißt: Wählen gehen können.

Das nennt man: **Aktives Wahlrecht**.

Und so Politik mit-gestalten.

Oder sich zur Wahl stellen.

Das heißt: Selbst Politik machen.

Das nennt man: **Passives Wahlrecht**.



- **Teil·haben an der Kunst und Kultur**

Das heißt: Ins Museum gehen können.

Oder ins Kino.

- **Teil·haben am Arbeits-leben**

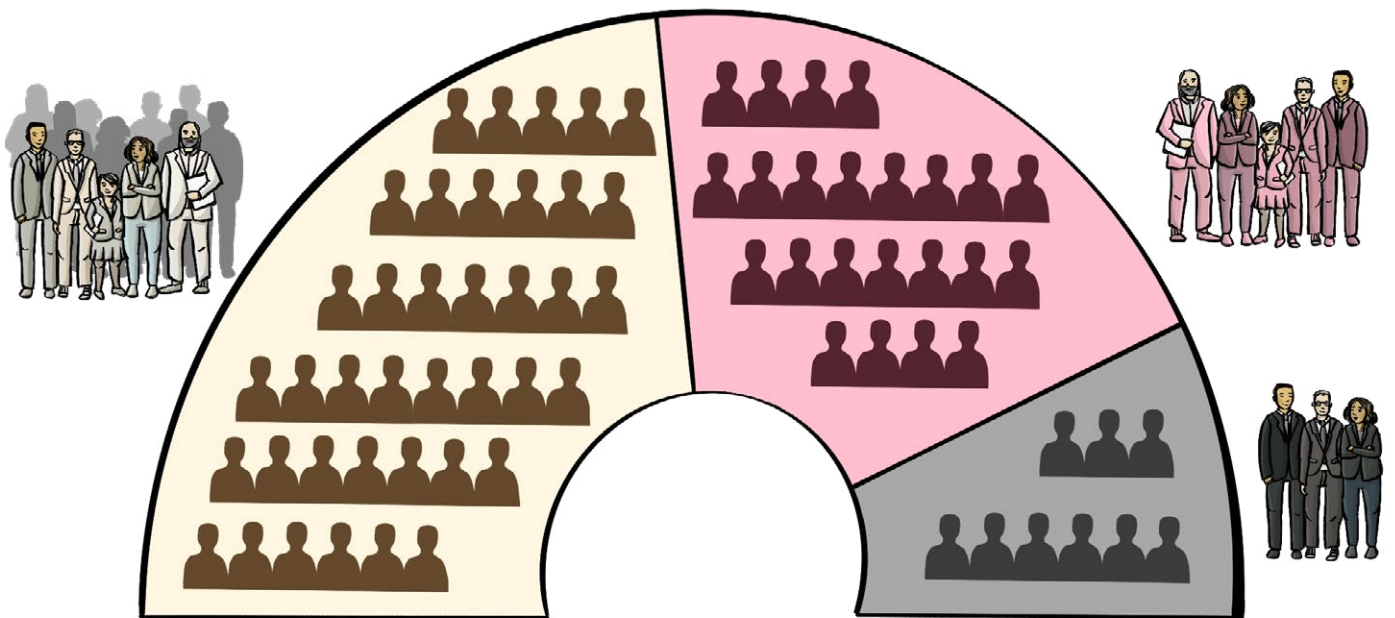
Das heißt: Eine Ausbildung machen können.

Und einen Arbeits-Platz selbst aus-suchen.



Was ist eine Partei?

Eine Partei ist eine Gruppe.
Die Mitglieder von dieser Gruppe
haben ähnliche Meinungen.
Sie haben das gleiche Ziel.
Deshalb haben sie sich zusammen-ge-
tan. Und sie haben sich einen Namen
gegeben. Sie möchten viele Plätze
haben im Landtag.



Große Parteien und kleine Parteien

Es gibt große Parteien.
Und es gibt kleine Parteien.
Große Parteien haben viele Mitglieder.
Die großen Parteien stehen oben auf dem Stimm-Zettel.
Manche Gruppen haben nur wenige Mitglieder.
Diese Gruppen nennt man: **Wähler-Gemeinschaft**.
Gruppen mit wenigen Mitgliedern
stehen unten auf dem Stimm-Zettel.

Wahl-Programm

Parteien schreiben
ihre Ideen auf.
Sie schreiben auf:
Darum wollen wir uns
nach der Wahl kümmern.
Das nennt man:
Wahl-Programm.
Oder: **Partei-Programm**.

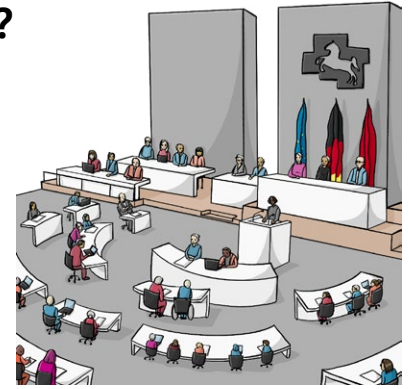
Wer wird Minister-Präsident oder Minister-Präsidentin?

Jede Partei hat einen Kandidaten oder eine Kandidatin.

Er oder sie möchte Minister-Präsident oder Minister-Präsidentin werden.

Die Abgeordneten im neuen Landtag entscheiden.

Sie wählen den neuen Chef oder die neue Chefin.



Aufgaben vom Minister-Präsidenten oder von der Minister-Präsidentin

- Niedersachsen woanders vertreten.

Zum Beispiel im **Bundes-Rat**.

So heißt die Versammlung von allen Minister-Präsidenten und Minister-Präsidentinnen von Deutschland.

Der Bundes-Rat beschließt Gesetze für Deutschland.

- Wichtige Entscheidungen treffen.

Zum Beispiel in schweren Zeiten.

Wie kommen die Bürger und Bürgerinnen gut durch die Corona-Zeit?

Der Minister-Präsident oder die Minister-Präsidentin muss die Verantwortung übernehmen für die Politik.

Ist die Politik im Bundes-Land gut für alle Menschen?

Kennen Sie die Parteien?

Was denken die Kandidaten und Kandidatinnen?

Vielleicht kennen Sie Politiker und Politikerinnen aus Ihrem Wahl-Kreis.

Dann wissen Sie schon etwas Bescheid.

Aber manchmal kennt man die Ideen von Parteien nicht gut.

Dann helfen Infos.

Am besten Infos in Leichter Sprache.



Wie bekommen Sie Informationen vor der Wahl?

Vielleicht wissen Sie **nicht**:

Entscheide ich mich für die richtige Person?

Wähle ich die richtige Partei?

Dann informieren Sie sich vor der Wahl.

Fragen Sie nach den **Wahl-Programmen** in **Leichter Sprache**.

Wofür will sich eine Partei einsetzen?

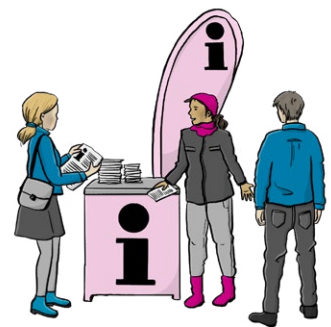
Manche Parteien machen Info-Stände in der Stadt.

Vielleicht können Sie an einem Info-Stand mit Politikern und Politikerinnen sprechen.

Oder gehen Sie zu Info-Veranstaltungen vor der Wahl.

Fragen Sie bei der Info-Veranstaltung:

Was möchte die Partei für Menschen mit Behinderungen tun?



Sie entscheiden mit, welche Partei bestimmt

Das Volk in Deutschland bestimmt die Politik.

Das Volk sind alle Menschen zusammen.

Sie haben verschiedene Meinungen.

Und deshalb gibt es auch verschiedene Parteien.



Welche Partei darf in den Landtag?

Die Partei mit den meisten Stimmen bekommt auch die meisten Plätze im Landtag.

Dann hat die Partei viele Abgeordnete im Landtag.

Eine Partei mit vielen Abgeordneten kann viel bestimmen.

Bei Abstimmungen kann die Partei gewinnen.

Meinungs-freiheit

Alle dürfen ihre Meinung sagen.

Das ist erlaubt in Deutschland.

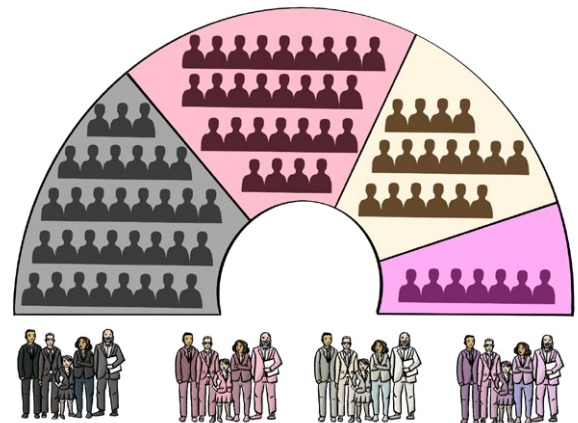
Aber welche Meinung haben die meisten Menschen?

Das entscheiden die Menschen am Wahl-Tag.

Entscheiden Sie auch mit!

Welche Parteien gibt es in Niedersachsen?

Manche Parteien sind sehr bekannt.
Die Namen haben sie bestimmt schon gehört.
Aber andere Parteien lesen Sie
vielleicht zum ersten Mal auf dem Stimm-Zettel.
Wir haben einen Tipp:
Schauen Sie sich die Liste mit allen Namen
schon vorher an.



Parteien bei der Landtags-Wahl in Niedersachsen 2022

Bei der Landtags-Wahl gibt es bekannte Parteien.
Diese Parteien sind automatisch dabei.
Das sind:

- **SPD:** Sozial-demokratische Partei Deutschland.
- **CDU:** Christlich Demokratische Union.
- **Bündnis 90/ Die Grünen.**
- **FDP:** Freie Demokratische Partei.
- **AfD:** Alternative für Deutschland.
- **Die Linke.**

Kleine Parteien müssen zuerst einen Antrag stellen.
Den Antrag bekommt die **Landes-Wahl-Leitung**.
Die Landes-Wahl-Leitung prüft die Partei.
Hat sich die Partei an alle Regeln gehalten?
Dann darf die Partei bei der Wahl mit-machen.

Landes-Wahl-Leitung

Die Menschen sollen
frei wählen können. Die Wahl
muss auch geheim sein.
Darauf achtet
die Landes-Wahl-Leitung.



Alle Parteien

Es gibt noch mehr Parteien. Diese Parteien stehen
später auch auf dem Stimm-Zettel. Sie können sich
vorher informieren. Zum Beispiel hier: [NDR in Leichter Sprache](#)



Wann bekommen Sie die Wahl-Benachrichtigung?

Die **Wahl-Benachrichtigung** kommt mit der Post.

Das **Wahl-Amt** an Ihrem Wohn-Ort
verschickt die Wahl-Benachrichtigungen.

Eine Wahl-Benachrichtigung informiert Sie
über die Wahl in Ihrem Wahl-Bezirk.

Alle wahl-berechtigten Bürger
und Bürgerinnen bekommen
eine Wahl-Benachrichtigung.

Die Wahl-Benachrichtigung ist eine Karte.

Die Karte soll 3 Wochen vor der Landtags-Wahl
bei Ihnen ankommen.

Haben Sie am 18. September 2022
noch **keine** Wahl-Benachrichtigung bekommen?
Dann melden Sie sich beim Wahl-Amt.

Wahl-Amt

Das ist ein Amt von der Stadt.
Oder von der Gemeinde.
Sie können im Rathaus fragen.
Dort sagt man Ihnen:
So erreichen Sie
jemanden im Wahl-Amt.



Was steht auf der Wahl-Benachrichtigung?

- **Wann** Sie wählen können.
Also das Datum und die Uhr-Zeit.
Wahl-Lokale sind geöffnet
von **8:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.
- Die **Adresse vom Wahl-Lokal**.
Das kann in einer Schule sein.
Oder in einer Gast-stätte.
Oder woanders in der Nähe.
- **Informationen zur Barriere-freiheit**.
Es gibt **barriere-freie** Wahl-Lokale.
Das sind Wahl-Lokale ohne Stufen.
Oder mit Rampen für Menschen mit einem Rollstuhl.



Worauf müssen Sie sich beim Wahl-Lokal einstellen?

Das steht auf der Wahl-Benachrichtigung.

Zum Beispiel bedeutet das Rollstuhl-Zeichen:

Es gibt **keine Probleme** für Menschen mit Rollstuhl.

Oder es ist **Ja** angekreuzt.



Ist Ihr Wahl-Lokal nicht barriere-frei?

Sie brauchen aber ein barriere-freies Wahl-Lokal?

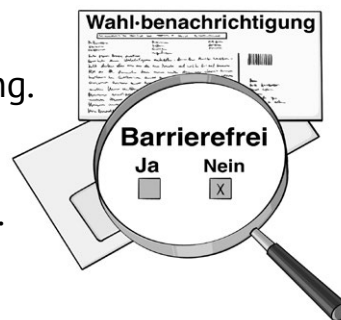
Melden Sie sich beim Wahl-Amt von Ihrem Wahl-Bezirk.

Sie bekommen einen **Wahl-schein**.

Ein Wahl-schein ist eine Bescheinigung.

Mit der Bescheinigung dürfen Sie

in einem anderen Wahl-Lokal wählen.



Barriere-freiheit

Ist **mit Hilfe** angekreuzt?

Es bedeutet:

Mit Unterstützung können geh-behinderte Menschen ins Wahl-Lokal kommen.

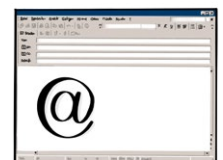
Wie bekomme ich einen Wahl-schein?

Es gibt mehrere Möglichkeiten:

- Beim Wahl-Amt anrufen.
- Dem Wahl-Amt eine E-Mail schicken.
- Einen Brief zum Wahl-Amt schicken.

Dafür den Wahlschein-Antrag ausfüllen.

Der Wahlschein-Antrag ist auf der Rückseite von der Wahl-Benachrichtigung.



Achten Sie gut auf den Wahl-schein.

Sie bekommen nämlich nur 1-mal einen Wahl-schein.

Der Wahl-schein ist nur für die Landtags-Wahl 2022.

Danach ist der Wahl-schein ungültig.

Sie brauchen einen

Wahl-schein: Wenn Sie im anderen Wahl-Lokal wählen möchten.

Und wenn Sie Brief-Wahl machen möchten.

Was steht auf dem Stimm-Zettel?

Auf dem Stimm-Zettel stehen Vorschläge:

- Vorschläge für Politiker und Politikerinnen für das Landes-Parlament:
in schwarzer Schrift.
- Vorschläge für Parteien:
In blauer Schrift.

Sie müssen sich entscheiden:

Sie dürfen auf jeder Seite vom Stimm-Zettel nur 1 Kreuz machen.

Das heißt:

Sie dürfen zusammen nur 2 Stimmen abgeben:

Eine Stimme für eine Person.

Und eine Stimme für eine Partei.

Linke Seite vom Stimm-Zettel:

Erst-Stimme

Hier können Sie eine Person wählen.

Die Person möchte im Landtag arbeiten.

Die Namen von den Kandidaten und Kandidatinnen stehen untereinander auf dem Stimm-Zettel.

Wer kommt in den Landtag?

Der Kandidat oder die Kandidatin mit den meisten Stimmen.

Das nennt man: **Direkt-Mandat.**

Stimm-Zettel

— ⊗ — ⊗ —
↓ ↓

1. <i>Andreas Müller</i> Kandidat Müller	⊗	⊗	⊗	<i>Andreas Müller</i> Kandidat
2. <i>Christa Schmidt</i> Kandidat Schmidt	⊗	⊗	⊗	<i>Christa Schmidt</i> Kandidat
3. <i>Frank Schmidt</i> Kandidat Schmidt	⊗	⊗	⊗	<i>Frank Schmidt</i> Kandidat
4. <i>Ulrich Schmidt</i> Kandidat Schmidt	⊗	⊗	⊗	<i>Ulrich Schmidt</i> Kandidat
5. <i>Christa Schmidt</i> Kandidat Schmidt	⊗	⊗	⊗	<i>Christa Schmidt</i> Kandidat
6. <i>Frank Schmidt</i> Kandidat Schmidt	⊗	⊗	⊗	<i>Frank Schmidt</i> Kandidat

Infos über Kandidaten und Kandidatinnen:

- Name.
- Geburts-jahr.
- Beruf.
- Partei.



Rechte Seite vom Stimm-Zettel:

Zweit-Stimme

Die rechte Seite vom Stimm-Zettel ist **in blauer Schrift**.

Hier stehen die Namen von den Parteien in Niedersachsen.

Jede Partei schlägt 3 Personen vor.

Diese 3 Personen sollen für die Partei ins Landes-Parlament.

Wer bekommt meine Stimme?

Das entscheiden Sie selbst.

Sie dürfen einen Politiker oder eine Politikerin wählen.

Möchten Sie **niemanden** wählen?

Dann kreuzen Sie **nichts** an auf der linken Seite vom Stimm-Zettel.



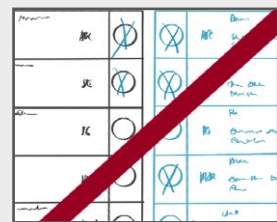
Ungültiger Stimm-Zettel

Sie dürfen auf jeder Seite nur 1 Kreuz machen.

Sie haben mehr Kreuze gemacht?

Dann ist der Stimm-Zettel ungültig.

Und Ihre Stimme wird **nicht** mit-gezählt!



Wer wird Minister-Präsident oder Minister-Präsidentin?

Von den großen Parteien gibt es einen Kandidaten oder eine Kandidatin.

Diese Person möchte Niedersachsens

Minister-Präsident oder Minister-Präsidentin werden.

Die Parteien machen Werbung

- für ihren Kandidaten oder ihre Kandidatin.
- für ihre Ideen.

Zum Beispiel: Auf Plakaten.

Wofür setzt der Kandidat oder die Kandidatin sich ein?

Das können Sie zum Beispiel bei einer Fernseh-Sendung erfahren.

Die Kandidaten müssen Fragen beantworten.

Das nennt man: **Wahl-Arena**.



Muss ich ins Wahl-Lokal gehen?

Vielleicht möchten Sie am Wahl-Tag **nicht** in Ihr Wahl-Lokal.

Zum Beispiel:

- Sie sind im Urlaub.
- Sie haben etwas anderes vor.
- Sie sind krank.
- Oder das Wahl-Lokal ist **nicht** barriere-frei.



Dann können Sie trotzdem wählen:

Sie können nämlich vor dem Wahl-Tag wählen.

Das geht bis zum **7. Oktober 2022**.

Das ist **Freitag vor dem Wahl-Tag**.



Wählen im Wahl-Amt

Gehen Sie vor dem Wahl-Tag zum **Wahl-Amt**.

Nehmen Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung mit.

Nehmen Sie auch Ihren Personal-Ausweis mit.

Jetzt bekommen Sie einen Wahl-schein.

Und Sie bekommen die Stimm-Zettel.

Sie können sofort im Wahl-Amt wählen.

Die Stimm-Zettel kommen in einen Umschlag.

Sie bleiben im Wahl-Amt bis zum Wahl-Tag.

Am Wahl-Tag werden die Stimm-Zettel gezählt.



Wahl-Amt

Das ist ein Amt von der Stadt.

Oder von der Gemeinde.

Sie können im Rathaus fragen.

Dort sagt man Ihnen:

So erreichen Sie

jemanden im Wahl-Amt.

Wie mache ich Brief-Wahl?

Zuerst müssen Sie den **Wahl-schein-Antrag** ausfüllen.

Der Wahl-schein-Antrag ist auf der Rückseite von der Wahl-Benachrichtigung.

Danach schicken Sie den Wahl-schein-Antrag zurück.

Oder Sie geben ihn im Wahl-Amt ab.

Sie bekommen die **Wahl-Unterlagen** vom Wahl-Amt.

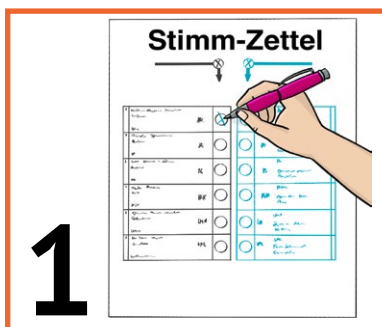
Das sind die Wahl-Unterlagen:

- Stimm-Zettel.
- Blauer Brief-Umschlag.
- Roter Brief-Umschlag.
- Einen Wahl-schein.



Bitte unterschreiben

Jemand kann Ihnen beim Ausfüllen helfen. Aber Sie müssen den Wahl-schein bitte selbst unterschreiben.



Was muss ich mit den Wahl-Unterlagen machen?

1 Geben Sie zuerst Ihre Stimmen auf dem Stimm-Zettel ab.

2 Stecken Sie den Stimm-Zettel in den blauen Brief-Umschlag.

Und kleben Sie den blauen Brief-Umschlag zu.

3 Unterschreiben Sie den Wahl-schein.

Stecken Sie beides in den roten Brief-Umschlag.

Und kleben Sie den roten Brief-Umschlag zu.

Sie brauchen **keine** Brief-Marke.

4 Dann schicken Sie den roten Brief-Umschlag zurück.

Bringen Sie den Brief-Umschlag zum Brief-Kasten.



Was müssen Sie mit·nehmen ins Wahl-Lokal?

Möchten Sie im Wahl-Lokal wählen?

Dann nehmen Sie die **Wahl-Benachrichtigung** mit.

Nehmen Sie auch Ihren **Personal-Ausweis** mit.

Im Wahl-Lokal sind Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen.

Zuerst geben Sie ihre Wahl-Benachrichtigung ab.

Dann zeigen Sie Ihren Personal-Ausweis.

Jetzt bekommen Sie den Stimm-Zettel.



Kann ich eine Assistenz mit·nehmen?

Ja, Sie können eine Assistenz mit·nehmen.

Sagen Sie im Wahl-Lokal Bescheid.

Dann darf die Assistenz mit in die Wahl-Kabine.

Die Assistenz kann Sie beim Lesen unterstützen.

Aber die Assistenz darf Sie **nicht** be·einflussen.

Sie müssen selbst entscheiden:

Wen möchte ich wählen?



Unterstützung im Wahl-Lokal

Vielleicht kommen Sie allein ins Wahl-Lokal.

Aber Sie möchten trotzdem Unterstützung.

Dann sprechen Sie die Wahl-Helfer

oder die Wahl-Helferinnen an.

Was mache ich in der Wahl-Kabine?

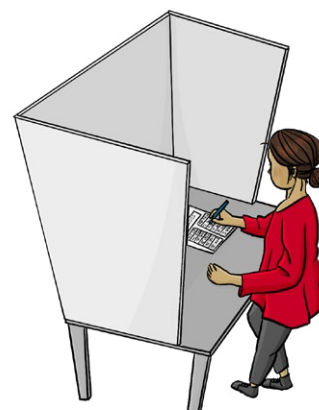
Nehmen Sie den Stimm-Zettel mit zur **Wahl-Kabine**.

Das ist ein Tisch und ein Sicht-Schutz.

Niemand soll beim Wählen zu·schauen.

Die Wahl ist nämlich geheim.

Machen Sie jetzt die Kreuze auf dem Stimm-Zettel.



Wo gebe ich meinen Stimm-Zettel ab?

Falten Sie den Stimm-Zettel wieder zusammen.

Dann gehen Sie zur **Wahl-Urne**.

So nennt man die Box für die Stimm-Zettel.

Die Wahl-Urne steht bei den Wahl-Helfern und Wahl-Helferinnen.

Stecken Sie den Stimm-Zettel in die Wahl-Urne.

Jetzt haben Sie gewählt!



Wie erfahre ich das Ergebnis von der Landtags-Wahl?

Sie erfahren die Ergebnisse am Wahl-Abend nach 18:00 Uhr.

Dann schließen die Wahl-Lokale.

Und die Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen zählen die Stimmen.

- Wer hat die Wahl gewonnen?
Welche Partei hat die meisten Stimmen?
Diese Partei bestimmt den Minister-Präsidenten oder die Minister-Präsidentin.



Wo bekomme ich Informationen am Wahl-Abend?

Sie bekommen Infos über die Ergebnisse hier:

- **Im Fernsehen:**
Zum Beispiel in der Tagesschau.
Oder im NDR-Fernsehen.
- **Im Radio:**
In den Nachrichten für Niedersachsen.
- **Im Internet:**
Hier können Sie auch Nachrichten schauen.
Oder Nachrichten lesen.
Zum Beispiel in der **Media·thek**.



Media·thek

Die Media·thek ist eine Internet-Seite mit Sendungen vom NDR.

11 Themen für eine gute Politik

Politiker und Politikerinnen möchten in den Landtag gewählt werden.
Auch von Ihnen.

Fragen Sie deshalb
die Politiker und Politikerinnen:

**Wofür wollen Sie
sich im Landtag einsetzen?**

1. Demokratie

Das Volk bestimmt gemeinsam.
Das Volk wählt die Abgeordneten.
Das nennt man: **Aktives Wahl-Recht**.
Menschen mit Behinderungen wählen auch mit.

Wahlberechtigte Bürger und Bürgerinnen
können selbst bei der Politik mit-machen.
Sie können sich wählen lassen.

Das nennt man: **Passives Wahl-Recht**.
Menschen mit Behinderungen können sich auch wählen lassen.
Sie können die Interessen von Menschen mit Behinderungen vertreten.



2. Inklusion

Menschen mit Behinderungen gehören dazu.
In allen Bereichen vom Leben.
Das gilt für junge Menschen und alte Menschen.



3. Teil·habe

Menschen mit Behinderungen sind ein Teil von der Gesellschaft.
Aber oft werden sie vergessen.
Die Corona-Zeit war besonders schlimm.
Denn viele Menschen mit Behinderungen
sind besonders verletzlich.
Das heißt: Krankheiten sind gefährlicher für sie.
Menschen mit Behinderung haben Recht auf gleich-gute Behandlungen.



4. Mitbestimmung

In der Politik mitbestimmen können.

Oder woanders mitbestimmen können.

Menschen mit Behinderungen sagen:

Nichts wird ohne uns entschieden.

Das bedeutet:

Menschen mit Behinderungen sprechen für sich selbst.

Sie kennen sich selbst am besten.

Deshalb müssen Menschen mit Behinderungen mitbestimmen.



5. Schule für alle

Alle Kinder lernen in einer Schule gemeinsam:

- Kinder mit Behinderungen.
- Kinder ohne Behinderungen.

Auch erwachsene Menschen sollen zusammen lernen können:

- Beim Lernen für die Arbeit.
- Oder beim Lernen für die Freizeit.



6. Geld zum Leben

Die meisten Menschen mit Behinderungen haben wenig Geld.

Aber sie wollen selbständig leben.

Menschen mit Behinderungen wollen wissen:

- Mit welchem Geld kann ich leben?
- Wie bezahle ich meine Wohnung?
- Wer unterstützt mich?
- Welche Hilfen bezahle ich von meinem Geld?
- Wer beantwortet meine Fragen?



7. Barriere-freiheit

Barriere-freie Gebäude sind für Menschen mit Behinderungen wichtig.

Deshalb ist barriere-freies Bauen wichtig.

Aber **barriere-freie** Gebäude sind auch für andere Menschen gut.

Zum Beispiel:

Für Eltern mit einem Kinder-wagen.

Oder für ältere Menschen.

Aber **Barriere-freiheit** ist überall wichtig:

Bei Computern und im Internet.

Und bei Informationen:

- in Leichter Sprache.
- in Gebärden-Sprache.
- in Blinden-Schrift.



8. Arbeit für alle

Menschen mit Behinderungen sollen selbst entscheiden:

- Wo möchte ich arbeiten?
- Was möchte ich arbeiten?

Viele Menschen mit Behinderungen arbeiten in einer Werkstatt.

Es muss auch andere Arbeits-Plätze geben.

Mit Kollegen und Kolleginnen ohne Behinderung.

Und mit guter Bezahlung.



9. Überall hin-kommen

Menschen mit Behinderungen sollen unterwegs sein können.

Sie wollen Bus und Bahn fahren.

Und überall hin-kommen.

Deshalb muss es barriere-freie Verkehrs-Mittel geben.

Besonders für Menschen mit Behinderungen auf dem Land.



10. Wohnen wie alle

Menschen mit Behinderungen wollen ihre Wohnung selbst aussuchen.

Sie möchten leben wie andere Menschen auch:

Im Dorf oder in der Stadt.

In einer Wohnung oder in einem Haus.

In einer Wohn-Gemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung.

Deshalb brauchen wir:

- Mehr barriere-freie Wohnungen.
- Mehr günstige Wohnungen.
- Mehr Unterstützungen beim Wohnen.



11. Dabei sein im Internet

Immer mehr Menschen machen vieles im Internet.

Zum Beispiel:

- Einkaufen im Internet.
- Oder sich treffen und Informationen bekommen.

Aber viele Menschen mit Behinderungen haben **kein** Internet.

Oder sie kennen sich **nicht** aus mit der Technik.

Und es gibt **zu wenig** Internet-Seiten in Leichter Sprache.

**Wie wollen die Politiker und Politikerinnen
sich für Menschen mit Behinderungen stark machen?**



Fragen Sie zuerst nach Antworten.

Dann geben Sie Ihre Stimme ab.

In Niedersachsen wählen in diesem Jahr
ungefähr 600 Tausend Menschen mit Behinderungen.

Und können sich auch selbst wählen lassen.

Menschen mit Behinderungen bestimmen mit bei der Politik.

Also gehen Sie zur Wahl: Es lohnt sich!



Wer hat das Info-Heft gemacht?

Redaktion Sozial-verband-Niedersachsen

Sara Opitz und Kathrin Schrader

Leichte Sprache und Gestaltung

2022, Kirsten Czerner-Nicolas: www.leichte-sprache-inklusiv.de

Bilder

Inga Kramer: www.ingakramer.de

Prüfer und Prüferinnen Leichter Sprache

Prüfung: Saskia Busjahn, Felix Riemann, Viktoria Schreiner, Ronny Schwarz

Assistenz: Maria Lampe-Bernholt von Sprach-Werk,

Büro für Leichte Sprache des Andreaswerk e.V., Vechta.

Internet: www.andreaswerk.de

Europäisches Logo für einfaches Lesen

Inclusion Europe: <https://easy-to-read.eu/european-logo/>



Wo können Sie das Info-Heft bestellen?

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.

Herschel-straße 31

30 159 Hannover

Telefon: 05 11 – 7 01 48 – 93

Fax: 05 11 – 7 01 48 – 70

E-Mail: sozialpolitik@sovd-nds.de

Internet-Seite: www.sovd-nds.de



E-Mail an SoVD

Scannen Sie
den QR-Code
mit dem Handy:



Mehr Infos in Leichter Sprache

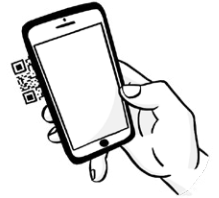
Möchten Sie noch mehr Infos zum Thema **Wahlen**?

Im Internet gibt es noch mehr Infos in Leichter Sprache.

Klicken Sie auf den Namen.

Oder scannen Sie den QR-Code.

Dann kommen Sie auf die Internet-Seite.



[Infos zur Landtags-Wahl von der Landes-zentrale für politische Bildung](#)



[Internet-Seite vom Landtag Niedersachsen in Leichter Sprache](#)



[Leichte Sprache im NDR](#)



[SoVD-Landes-verband Niedersachsen e.V.](#)



[Nachrichten in der ARD Media-thek](#)



Unsere Partner und Partnerinnen beim Info-Heft

[Landes-beauftragte für Menschen mit Behinderungen](#)



[Lebenshilfe Landes-verband Niedersachsen e.V.](#)



[Blinden- und Seh-behindertenverband Niedersachsen](#)



[Behinderten Sport-verband Niedersachsen e.V.](#)



Das Info-Heft ist von

dem SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.



Zusammen mit

- der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen.
- der Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e.V.
- dem Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.
- dem Behinderten Sportverband Niedersachsen e.V.

Hannover im August 2022.



Landesbeauftragte für
Menschen mit Behinderungen



Lebenshilfe
Niedersachsen



BVN
Blinden- und
Sehbehindertenverband
Niedersachsen e. V.



Behinderten Sportverband
Niedersachsen